

Verwüstung durch Unwetter: Bedburg im Rhein-Erft-Kreis schwer getroffen

Wind und Tornado-Schäden in Bedburg: Feuerwehr spricht von Unwetter in Kölner Nachbarstadt. Erfahren Sie hier alles über die Verwüstung.

Wind verwüstet Kölner Nachbarstadt

Ein heftiger Windsturm hat am Dienstagabend (9. Juli 2024) im Rheinland für Unwetter-Alarm gesorgt. Besonders betroffen war die Stadt Bedburg im Rhein-Erft-Kreis, etwa 30 Kilometer von Köln entfernt. Die Feuerwehr spricht sogar von einem möglichen Tornado.

Chaos nach Windhose in Bedburg

Augenzeugen berichteten von herumfliegenden Mülltonnen und umgestürzten Bäumen in Bedburg. Die Feuerwehr musste zahlreiche Einsätze abarbeiten, vor allem in den Stadtteilen Alt-Kaster, Kaster und Königshoven. Teile von Dächern wurden abgedeckt, Bäume fielen um und versperrten Straßen und Wege.

Bilder vor Ort zeigten die Ausmaße der Verwüstung, die an einen Tornado erinnern. Glücklicherweise blieb Köln von größeren Schäden verschont.

Nach Einschätzung des Deutschen Wetterdienstes könnte es sich bei dem Unwetter um eine Konvergenzlinie mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 120 km/h gehandelt haben. Die Aufräumarbeiten wurden von der Feuerwehr und dem

städtischen Bauhof koordiniert, um die Schäden schnell zu beseitigen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de